

# SWR - Bestenliste

Februar 2015

Die unten aufgeführten 26 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie "möglichst viele Leser und Leserinnen" wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Februar folgendes Resultat (in Klammern die Position der Dezember/Januar-Bestenliste):

- 1. MICHEL HOUELLEBECQ: Unterwerfung** **89 Punkte**  
(-) Roman. Aus dem Französischen von Norma Cassau und Bernd Wilczek. DuMont Buchverlag, 272 Seiten, € 22,99\*\*
- Paris als islamische Republik – ein gewagtes Denkspiel. Aber doch nur ein Buch. Dachte man. Es ist nach den Anschlägen von Paris plötzlich viel mehr daraus geworden. Und Michel Houellebecq, der Autor der philosophischen Groteske in grotesken Zeiten, bringt es mit seinem Roman auf die Titelseiten und in die Fernsehnachrichten.
- 2.-3. STEPHAN THOME: Gegenspiel** **60 Punkte**  
(-) Roman. Suhrkamp Verlag, 464 Seiten, € 22,95\*\*
- Maria Pereira lebt mit Mann und Kind als Professorengattin bei Bonn. Und ist damit mitten in genau dem Leben, das sie nicht gewollt hat. Und so flieht sie zurück in die bunte Berliner Theaterszene. Leider kommt sie zu dem Schluss: Unser Leben ist „die Parodie unserer Träume“. Wie Marias Gatte damit umgegangen ist, war das Thema im vielgelobten Roman „Fliehkräfte“ von Stephan Thome. Jetzt redet Maria Pereira. Eine Ehe, zwei realistische Romane.
- JAN WAGNER: Regentonnenvariationen** **60 Punkte**  
(-) Gedichte. Hanser Berlin Verlag, 112 Seiten, € 15,90\*\*
- „unterm pflaumenbaum / hinterm haus - gelassen, kühl / wie ein zenmeister. // eine art ofen / im negativ, qualmte nicht, / schluckte die wolken. // gluckste nur kurz auf, / trat man zornig dagegen, / aber gab nichts preis.“
- 4. ALFRED POLGAR: Marlene** **51 Punkte**  
(-) Bild einer berühmten Zeitgenossin  
Paul Zsolnay Verlag, 160 Seiten, € 17,90\*\*
- Da hatte der große Kritiker aber auch gar nichts mehr zu kritisieren. Alfred Polgar über die Anfänge des Mythos Marlene Dietrich: „Dieses merkwürdige Antlitz lockte stärker noch als mit dem, was es verriet, mit dem, was es verschwieg“. Polgar überlebte im Exil dank der Unterstützung von Marlene Dietrich. - Ein 75 Jahre unveröffentlichtes Fundstück.
- 5. IAN McEWAN: Kindeswohl** **39 Punkte**  
(-) Roman. Aus dem Englischen von Werner Schmitz.  
Diogenes Verlag, 224 Seiten, € 21,90\*
- Die Richterin Fiona Maye. Ihre Ehe ist am Boden. Und dann kommt der Fall dieses jungen Zeugen Jehovas: Darf er mit 17 über sein Leben entscheiden und eine Bluttransfusion einfach ablehnen? Darf sie über sein Leben entscheiden und die Transfusion erzwingen? Es geht um Überleben oder Würde der freien Entscheidung.

6. **SIBYLLE BERG: Der Tag, als meine Frau einen Mann fand** 37  
(-) Roman. Carl Hanser Verlag, 256 Seiten, € 19,90\*\* Punkte

Beziehungstristesse à la Sibylle Berg: Sie: „Ich habe mich von der ersten Sekunde mit ihm wohlgefühlt, bin gerne neben ihm gelaufen und hatte keine Angst vor ihm. Aber erregt hat er mich nicht. Vermutlich schließt eine Behaglichkeit Ekstase aus.“ Er: „Nur die Teenager von der ‚youpornsite‘ verstehen mich.“

7. **NORBERT NIEMANN: Die Einzigen** 34  
(-) Roman. Berlin Verlag, 304 Seiten, € 19,99\*\* Punkte

„Landläufige Pop-Attitüden und die Diskurse des Kulturpessimismus lässt dieser Roman weit hinter sich. Er hält der Generation der heute 50-Jährigen einen Spiegel vor, der grell blendet und dann auch wieder flackernde Irrlichter zeigt. Und weckt die Erinnerung daran, dass man aufs Ganze gehen kann.“  
(Helmut Böttiger)

8. **URSULA ACKRILL: Zeiden, im Januar** 33  
(-) Roman. Verlag Klaus Wagenbach, 256 Seiten, € 19,90\*\* Punkte

Leontine Philippi schweigt. Aber sie schreibt die Stadtchronik von Zeiden, mitten im Kriegswinter 1941, als der Krieg näher kommt und die Rumäniendeutschen auf einmal von den Deutschen wirklich gewollt sind - als Soldaten nämlich.  
Ursula Ackrill wurde in Siebenbürgen geboren, studierte Germanistik und Theologie in Bukarest und lebt heute als Bibliothekarin und Schriftstellerin in Nottingham.

9. **DANILO KIŠ: Familienzirkus** 31  
(-) Die großen Romane und Erzählungen Punkte  
Übersetzt von Ivan Ivanji, Anton Hamm, Katharina Wolf-Grießhaber  
und Ilma Rakusa.  
Carl Hanser Verlag, 912 Seiten, € 34,90 \*\*

Eine seltsame Sprache, eine seltsame Zeit. Vor 25 Jahren starb der jugoslawische Dichter Danilo Kiš. Bildreich und sinnlich führt er ein in die Welt des untergegangenen Jugoslawien. „Hast du Max Ahasverus gesehen?“ platzte er heraus, so wie eine reife Pflaume in den Schlamm fällt. „Ja, Eduard, ja. Ich habe ihn gesehen. Er bot mir Schwanenflaum an. Madame, reiner Schwanenflaum gefällig?“

10. **ANGELIKA OVERATH: Sie dreht sich um** 22  
(-) Roman. Luchterhand Literaturverlag, 288 Seiten, € 19,99\*\* Punkte

Auf einmal steht sie in Museen, schaut die großen klassischen Rückenansichten an – und die Bilder beginnen zu reden mit „ihr, Anna, Journalistin, fünfzig Jahre alt, frischverlassen, sich wie fünf fühlend. Wie fünf oder fünfzehn. Ein Alter in dem man gerade schreiben lernt. Oder lieben. Frischverlassen, mit einem flatternden Ich.“

**\*Persönliche Empfehlung im Februar von Iris Radisch (Hamburg):**

**EDUARD VON KEYSERLING: Dumala**  
Roman. Manesse Verlag, 224 Seiten, € 19,95

„ ‚Dumala‘ zeichnet eine Houellebecq-Welt minus Zynismus. Ein winterlicher Romankosmos voller einsamer Menschen, unerlöst und unerlösbar, gezeichnet in meisterhaften Portäts, mit wenigen Strichen und

*erbarmungsloser Klarheit.“ (Iris Radisch)*

- \*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre
- \*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre
- \* (vermutlich) leichtere Lektüre

### **Literatur im SWR Fernsehen**

**Donnerstag, 5. Februar um 23.15 Uhr**

**Sonntag, 8. Februar um 8.45 Uhr**

"lesenswert sachbuch" mit Walter Janson

**Gast: Margot Käßmann**

**Donnerstag, 19. Februar um 23.15 Uhr**

**Sonntag, 22. Februar um 8.45 Uhr**

"lesenswert" mit Felicitas von Lovenberg

**Gäste: Stephan Thome und Sybil Gräfin Schönfeldt**

### **Literatur im Hörfunk**

**SWR2 Literatur**

**Dienstag, 3. Februar um 22.03 Uhr**

**über die Bücher der Februar-Bestenliste diskutieren**

Eberhard Falcke und Hajo Steinert, Moderation: Ursula März

**<http://www.SWR.de/bestenliste>**